

An das
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

daniela.rivin@bmwf.gv.at

cc: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Wien, 03.05.2013

Stellungnahme zu BMWF-52.220/0002-I/6b/2013
Bundesgesetz, mit dem das Universitätsgesetz 2002 und das Hochschul-
Qualitätssicherungsgesetz geändert werden
Aussendung zur Begutachtung

Die OeAD (Österreichische Austauschdienst)-GmbH, Austrian Agency for International Cooperation in Education and Research, welche durch das OeAD-Gesetz (BGBl. I Nr. 99/2008) als Unternehmen des Bundes unter anderem zur „Durchführung von ... europäischen und internationalen Bildungs-, Ausbildungs-, Rahmen-, Wissenschafts- und Mobilitätsprogrammen sowie Maßnahmen zur Internationalisierung“ und zur „Unterstützung und Beratung des Bundes bei der Konzeption und Weiterentwicklung von europäischen und internationalen Initiativen“ errichtet wurde, nimmt zu den ausgesandten Entwürfen wie folgt Stellung:

Wir begrüßen, dass das Thema „Bologna“ ausdrücklich erwähnt und berücksichtigt wird. Es erscheint jedoch zweckmäßig, dies nicht nur auf die Studienarchitektur zu reduzieren, d.h. auf die Umstellung von Diplom auf die Bachelor- und Masterstruktur. Dem Ziel des Europäischen Hochschulraumes würde noch besser entsprechen, wenn

- die Internationalisierung als integraler Bestandteil der Hochschulstrategie verankert,



OeAD (Österreichische Austauschdienst)-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Austrian Agency for International Cooperation
in Education and Research (OeAD-GmbH)

Sitz: Wien | FN 320219 k | Handelsgericht Wien
DVR 4000157 | ATU64808925

1010 Wien Vienna | Ebendorferstraße 7 | Austria
T +43 1 534 08-0 | **F** +43 1 534 08-999
office@oead.at | **www.oead.at**

- (internationale) Mobilität gefördert und
- die Entwicklungen des Europäischen Hochschulraumes berücksichtigt und für die nationale Hochschulstrategie abgewogen werden.

Bologna beinhaltet mittlerweile wesentliche Aspekte der Hochschuldidaktik sowie den zentralen Gedanken des studierendenzentrierten Lehrens und Lernens - ein Aspekt, der gerade in der Lehramtsausbildung festgehalten werden sollte.

Für Rückfragen steht die Bologna-Servicestelle in der bei der OeAD-GmbH eingerichteten Nationalagentur für Lebenslanges Lernen gerne zur Verfügung:
http://www.oead.at/go_international/eu_bildungsprogramm_lebenslanges_lernen/bologna_europaeischer_hochschulraum/bologna_servicestelle/

Mit freundlichen Grüßen



Univ.Prof. Dr. Hubert Dürrstein
Geschäftsführer